

Lili Marleen

Marlene Dietrich

Vor der Kaserne, vor dem grossen Tor,
Stand eine Laterne und steht sie noch davor.
So wollen wir uns wieder sehn,
Bei der Laterne wollen wir stehn,
Wie einst Lilli Marleen,
wie einst Lilli Marleen.

Unsre beiden Schatten, sie sehn wie einer aus,
Dass wir so lieb uns hatten, dass sah man
gleich daraus.
Und alle Leute wollen es sehn,
Dass wir bei der Laterne stehn,
Wie einst Lillli Marleen,
wie einst Lilli Marleen.

Deine Schritte kennt sie, deinen zieren Gang.
Alle Abend brennt sie, mich vergass sie lang.
Und sollte mir ein Leids geschehn,
Wer wird bei der Laterne stehn,
Mit dir, Lilli Marleen,
mit dir, Lilli Marleen.

Aus dem stillen Raume, aus der Erde Grund,
Hebt mich wie im Traume dein verliebter Mund.
Wenn sich die spaeten Nebel drehn,
Werd ich bei der Laterne stehn,
Mit dir, Lilli Marleen,
mit dir, Lilli Marleen.